

Musik und Kultur – Klostermühle Gnadental e.V.

1. Vorsitzender: Pfr. i. R. Gerhard Bergius

Klostermühle e.V., Dorfstr.19, 74545 Gnadental



Dorfstraße 19

74545 Gnadental, Ortsteil von Michelfeld

Tel.: 0791-94666865 Fax: 0791-95610004

eMail: gerhard.bergius@t-online.de

www.muehle-gnadental.de

Liebe Musikfreundinnen und -freunde, sehr geehrte Damen und Herren, ein segensreiches Jahr 2016 wünsche ich Ihnen und bitte nehmen Sie gleich Ihren Terminkalender zur Hand und notieren sich die nächsten drei „Gnadentaler Mühlenkonzerte“ (siehe auch Rückseite, bzw. nächste Seite)! ...

Herzliche Einladung zum

66. Gnadentaler Mühlenkonzert im Evangelischen Gemeindehaus Untermünkheim:

Sonntag 17. Januar 2016, 15.00 Uhr (!) mit dem „Wupper-Trio“: von Klassik bis Tango



Ein junges Ensemble mit [Sayaka Schmuck](#) (Klarinette, NDR Hannover), [Axel Hess](#) (Violine und Viola, Sinfonieorchester Wuppertal) und dem exklusiv bei „Deutsche Grammophon“ unter Vertrag stehendem Pianisten [Benyamin Nuss](#), das feinste Kammermusik auf höchstem Niveau bietet. Die drei preisgekrönten jungen Musiker verbindet eine langjährige Bühnenerfahrung, ausgezeichnete Beherrschung ihrer Instrumente und die Liebe zur Kammermusik. Das Publikum zeigt sich immer wieder begeistert von den charismatischen Auftritten des Trios sowie den vielfältigen Programmen: Originalkompositionen für diese Besetzung u.a. von Mozart und Bruch, mitreißende Bearbeitungen der Tangos von Piazzolla bis hin zu Stravinskys „Geschichte vom Soldaten“ in einer eigenen und einzigartigen Trioform mit Schau-

spieler. So bietet das Trio sowohl rein konzertante Programme, mit charmanten Einführungen, als auch Programme mit professionellen Sprechern und Schauspielanteilen.

Eintritt frei. Um eine Spende für die Gage/Fahrtkosten wird gebeten.

In der Pause gibt es Sekt, Kaffee, Kuchen, Butterbrezeln, Getränke...

Bitte geben Sie mir Bescheid, wenn Sie diese Einladung genauso gut per E-Mail empfangen könnten! Gerne dürfen Sie aber auch bei Gelegenheit eine kleine Portospende machen. (Wenn Sie die Einladung aber überhaupt nicht mehr empfangen möchten, geben Sie mir bitte auch Bescheid.)

Ich freue mich auf viele neue Gesichter und ein Wiedersehen mit vielen treuen Konzertbesucherinnen und -besuchern!! – Noch eine herzliche Bitte: überlegen Sie sich, ob Sie für das Projekt Konzertsaal im ehemaligen Mühlenraum etwas spenden können. In diesen Tagen werde ich einen Spendenaufruf auch an einige Firmen herausgeben. Spendenauftrag:

<http://www.muehle-gnadental.de/SpendeMuehle.pdf>

Herzliche Grüße,
Ihr Pfr.i.R. **Gerhard Bergius**

Bitte wenden!

Spendenkonto: „Musik und Kultur – Klostermühle Gnadental e.V.“
Nr.: 13 004 000 Bopfinger Bank Sechta-Ries eG (BLZ 600 692 39)

Vorankündigung:

- **67. Gnadentaler Mühlenkonzert** am Dienstag, den **15. März 2016 um 19 Uhr** in der Arche im Sonnenhof, 74523 Schwäbisch Hall mit **Meinhard Holler, Violoncello und Caroline Bergius, Klavier** –
Eintritt frei. Um eine Spende für die Gage/Fahrtkosten wird gebeten.
In der Pause gibt es Sekt, Vesper, Getränke...

Programm:

Nikolaj Miaskowsky	Sonate Nr.2
Bohuslav Martinu	Sonate Nr.2
Claude Debussy	Sonate
Francis Poulenc	Sonate

Die Künstler:

MEINHARD HOLLER aus Graz, Österreich gebürtig. Musikunterricht ab vier Jahren. Preisträger diverser Jugendwettbewerbe in jungen Jahren. Studium an der Musikhochschule in Graz und am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei den Professoren Jannis Chronopoulos und Jan Polášek. Danach Studium an der Musikhochschule in Saarbrücken bei Prof. David Grigorian, einem langjährigen Meisterschüler und Assistenten von Mstislav Rostropowitsch. Wiederholte Kammermusik- und Orchesterkurse bei Heinrich Schiff. Meisterkurse u. a. bei Phillippe Muller, Marjory Cornelius, Paul Tortelier, David Grigorian, Eduard Brunner, Altenberg Trio Wien, Sergiu Celibidache. Musikförderpreis des "Kulturkreis Gasteig" München. Laufend Konzertverpflichtungen in "Cello Mellow", "Juon Trio" (mit Slava Cernavca, Klarinette und Zoriana Tkachyk, Klavier) und als Duopartner der Pianisten Olga Salogina, Neritan Hysa sowie der Cembalistin und Pianistin Caroline Bergius. Konzerte und Tourneen führten ihn mit diesen Musikern durch Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Österreich, Serbien, Kroatien, Slowenien... Lehrtätigkeit und Nachwuchsförderung in München mit regelmäßigen Wettbewerbserfolgen seiner Schüler. Intensiver pädagogischer Austausch mit den Cellisten Prof. Boža Saramandić (Serbien), Prof. Ivan Kučer (Musikhochschule Kiev/ Ukraine) und besonders mit Prof. David Grigorian. Verfasser von umfangreicher pädagogischer Literatur für sein Instrument. Juror bei Wettbewerben und Leiter von Meisterkursen in Österreich, Deutschland, Serbien... Seit 2001 Leiter von colluvio, Kammermusikkurse für Musikstudenten mit anschließender internationaler Konzerttournee. Siehe www.colluvio.com

Caroline Bergius, in Dunoon, Schottland geboren, erhielt im Alter von sieben Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Bereits mit zehn Jahren bekam sie ein Stipendium als Jungstudentin am Trinity College of Music, London. Ihre Lehrerin war Gladys Puttick. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium in Klavier und Oboe in London, gewann sie ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und absolvierte ein zweites Studium an der Musikhochschule München. Ein Jahr am Pariser Conservatoire in der Kammermusikkasse von Josef Calvet rundete ihre Ausbildung ab. Konzerttätigkeit, Rundfunk- und Tonaufnahmen folgten in Irland, England, Österreich, der Schweiz und Deutschland. Sie ist Initiatorin und Leiterin des jährlich in Schottland stattfindenden Orchester- und Kammermusikkurs für junge Musiker im Schulalter "Music on the Isles". Für ihre Bemühungen hinsichtlich der musikalischen Ausbildung jugendlicher Musiker wurde Caroline Bergius im Juni 2011 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Sie hat sich auf die Aufführung von Kammermusikwerken für Klavier und Streichinstrumenten spezialisiert. Mit Meinhard Holler zusammen fanden Konzerttouren in England und Österreich statt.

- **68. Gnadentaler Mühlenkonzert** am Samstag, den **18. Juni 2016 um 17 Uhr in der Klosterkirche Gnadental:** die populäre südamerikanische Messe von **Ariel Ramírez „Misa Criolla“**, mit dem Chor und Orchester des evangelischen **Seminars Blaubeuren** unter der Leitung von **Ulrich Stierle**, dem Musiklehrer des kirchlichen Gymnasiums mit Internat (sehr interessante Schule, - für Kinder im Konfirmandenalter eine Überlegung wert! BAföG-fähig)
Eintritt frei. Um eine Spende für die Gage/Fahrtkosten wird gebeten.
In der Pause gibt es Sekt, Vesper, Getränke...

Vor 51 Jahren hat Ramirez als Dirigent die „**Misa Criolla**“ mit lateinamerikanischen Musikern für die Schallplatte eingespielt. Damit begann ein einzigartiger Siegeszug dieser Messe. Von dieser ersten Einspielung wurden mehr als 3 Millionen Schallplatten in über 40 Länder verkauft. Auch die Kirchen und Konzertsäle eroberte das Werk. Ramirez verknüpft in dieser Messe den Text des Ordinarium missae mit lateinamerikanischer Folklore, genauer mit Tanzformen. Eine Kombination aus „Vidala“ und „Baguala“, melancholische und lebensfrohe Rhythmen wie der „Carnavalito“, meditative Teile wie „Yaravi“ oder der strenge Rhythmus der „Chacarera truncata“ drücken das tiefe christlich-religiöse Lebensgefühl der Nachfahren der Inkas aus.